

Frage 1:

magst du Ali?

Frage 1: Zukunftskonzept Lübeck 2030

der Netw- und Umweltsektors wurde vor
Zweieinhalb und Bspfordaft aus dem Konzept
gestrichen. Wie sehen Sie aus ihrer Sicht das Zukunft
konzept 2030? Werden Sie den Netw- und
Umweltsektor wieder integrieren?

Frage 1: Beispiele, bei denen Killige bei der Verwaltung gegen ein
Wand liefen?

Frage 1:

Was wollen Sie machen um
den Wohnungsbau in Lübeck
voranzubringen

Frage 1: Unter welcher inhaltlicher
Zielsetzung wollen Sie die
Verwaltung führen?

Frage 2:

Wollen Sie tatsächlich das
Gerede vom „Senat“ fortführen?
Seit 1996 gibt es laut SH-Verfassung
keinen Senat mehr. Saxe nennt seine
Dienstbesprechung im Bekannten Hochstapeler
„Senat“, um zu verschleiern, daß er allein
verantwortlich ist.

Frage 1:

Wie wollen Sie ihr Unternehmen
mit dem Bürgermeisteramt
vereinbaren?

Frage 1:

Zugbeitiligung fand bisher so gut wie
nie mehr statt. Vorstellung von Wettbewerbs-
ergebnissen ist keine Zugbeitiligung.
es kann besten Falls in Planung ~~partizipieren~~
einbezogen werden.

Frage 2: Macht das Einbeziehen von
so vielen Bürgern die Entscheidungsfindung
nicht noch bürokratischer und lang-
wieriger?

Frage 2:

Wie möchten
Sie Ihre Visionen
finanzieren

Frage 1:

Wolien vermuten Sie die
Sicherheit, dass Sie
alles besser können?



MARKETING CLUB
LÜBECK

Detlev Stolzenberg



Frage 1:

Welche Ausbildung haben
Sie gemacht? Eine Stadt zu leiten
bedarf doch auch eine
entsprechende Eignung!

Frage 1:

Halten Sie Lübeck
für reif genug, sich
einen Bürgermeister mit
Pferdeschwanz zu wählen?

Frage 1: Dürfen junge, aufgeschlossene
Menschen denn auch mitgestalten...?
Können Sie uns mehr über die ~~neuen~~
neuen zu schaffenden Gestaltungsmöglichkeiten
erzählen?

Frage 2: Waterfront Privall
Wie sehen Sie die Zukunft des Privalls
bezüglich der umlaufenden Baueinheiten
und insbesondere des geplanten Hotelkomplexes
auf der Privallspitze? Werden Sie die
geplante Hotelbaumaßnahme unterstützen o. ablehnen?

Frage 1: Wie ist es mit Kommunikation
mit Ihren zukünftigen Mitarbeitern / Jungs?
- viele Fachleute + viel Potential

Frage 1: Woher nehmen Sie die Mittel für
Ihre Pläne?

Frage 1: Sie möchten keine profitorientierten Investoren
also auch keine Gewerbesteuererinnahmen?